

[1870.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Januar 1862.

Winkelmann & Söhne.

**Außerordentliche Preisermäßigung.**

[1871.]

Wir versanden soeben ein Verzeichniß von im Preise herabgesetzten Romanen und Unterhaltungsschriften aus unserm Verlage und bitten diejenigen Herren Collegen, welche es nicht erhalten haben sollten und Verwendung dafür haben, dasselbe zu verlangen.

Reichenbach'sche Buchh. in Wittenberg.

[1872.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

**Der Schulfreund.**

welche unter Redaction von Pfarrer und Schul-inspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 17 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N<sup>o</sup>.

Trier, 1862.

J. A. Gall's Verlag.

**[1873.] Schlesiſche Zeitung.**

(121. Jahrgang; Auflage 8800 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/2 S<sup>h</sup> für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesiſien und das Königreich Polen finden in der Schlesiſchen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesiſien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

**Literarische Anzeigen und Beilagen.**

[1874.]

Um die bei mir erscheinenden Zeitschriften:

**Allg. Kirchenzeitung, Allg. Schulzeitung, Allg. Militärzeitung, Militär. Wochenblatt, Bote des Gustaf-Adolf-Vereins und Sonntagsfeier**

in Preussen stempelsteuerfrei zu erhalten, kann ich für diese Blätter fortan keine literarischen Beilagen mehr annehmen. Inserate dagegen sind nach wie vor willkommen und werden unmittelbar dem Text der Zeitschriften folgend zum Abdruck gebracht, wo sie nicht verloren gehen, auch nicht übersehen werden können.

Darmstadt.

Eduard Zernin.

**Kölnische Blätter. Tägliche politische Zeitung.**

[1875.]

Mit diesem Quartal ist die Zahl der Abonnenten wieder

um 600 gestiegen

und die „Kölnischen Blätter“ sind nächst der „Kölnischen Zeitung“ das bei weitem

am meisten verbreitete politische Tagesblatt

in der Rheinprovinz, in Westphalen und am ganzen Rheinstrom.

(Auflage 4200.)

Inserate nur 1 1/4 S<sup>h</sup> pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“. Zu Aufträgen von Inseraten empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Köln, Januar 1862.

J. S. W. Voßlerée.

**Familiennachrichten.**

[1876.] Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, den

Herrn

Fedor Bamberg,

Buchhändler, Buchdrucker und Gemeinderath, heute Nachts 3 Uhr in seinem 45. Jahre plötzlich in ein besseres Leben abzurufen.

Diese Trauerkunde veröffentliche ich tiefgebeugt in meinem und im Namen der unmündigen 7 Kinder; um stille Theilnahme bittend

Kaibach, am 21. Jänner 1862.

Maria Bamberg, geb. Strasser.

**Börſe in Leipzig, am 27. Januar 1862.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt. —	142 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. 2 Mt. —	57 1/16
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 auf Lsdr. à 5 auf . . . . .	k. S. 2 Mt. —	109 3/4
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt. —	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . .	k. S. 2 Mt. —	151
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tage dat. 3 Mt. —	6. 21 1/2
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 3 Mt. —	6. 20 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 3 Mt. —	80
		72 1/2
		71 1/2

  

Sorten.	
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/49 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9. 6 1/2
Angustdor à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 14
20 Francs-Stücke . . . . . do.	6. 9 1/2
Holland. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	5 1/2
Kaiserl. do. do. „ „ do.	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden. . . . .	—
do. 20 Kr. . . . .	—
do. 10 Kr. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Silber do. do. . . . .	20 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . . .	72 3/8
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	—
do. do. do. do. à 10 auf . . . . .	99 3/4
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—
	99 3/4

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Memoiren Alexander von Humboldt's. — Zur Preisvorfrage. — Rückellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebibl. Nr. 1722 — 1876. — Börse in Leipzig, am 27. Januar 1862.

Anonym 1727—28, 1833, 1836.	Glycer 1812.	Leben & M. 1723.	Ritter in H. 1808.
Nöber & G. 1791.	Günse 1785.	Lebner 1743.	Roeder in 28. 1766.
Novariu 1800.	Goldstein in B. 1783.	Lind 1824.	Salomon 1770.
Nach in B. 1735.	Greß 1723.	Linde & G. 1756.	Schettin, Gebr. 1858.
Näbefer in Gf. 1729.	Größ, K., in S. 1769.	List & F. 1759.	Scheurlen 1797.
Namberg in S. 1876.	Guttentag 1738.	Loescher 1803.	Schlamiy 1850.
Nath in B. 1734.	Haafenstein & B. 1724.	Luppe in J. 1746.	Schmid, W., in H. 1730, 1741.
Nertelmann in G. 1786.	Hart, de 1829.	Raltó 1851.	Schmoll & v. S. 1815.
Nertling 1772.	Haendke & H. 1722.	Rang in H. 1809.	Schneider in Verl. 1857.
Nesler'sche Buchh. in B. 1749.	Hartmann 1822.	Maruschke & B. 1806.	Schönningh 1751.
Nesler'sche 1875.	Häffel in G. 1736.	Rayer, G., in S. 1722.	Schott's Söhne 1737.
Nesler's Buchh. 1789.	Heine in B. 1813.	Rengel 1861.	Schulbuch, d. Th. v. B. 1841.
Nesler & G. 1758.	Herold in S. 1776.	Rey & B. 1852.	Seidel & S. 1866.
Nesler 1763, 1810, 1843.	Heyn 1748.	Ritfcher & K. 1823.	Seher 1805.
Neslerhaus 1830, 1839, 1856.	Heyne 1774.	Roesler 1742.	Spittler 1725.
Nesler 1811.	Hinrichs 1768, 1860.	Rüller in Brem. 1835.	Stabel 1821.
Nesler 1834.	Hirt 1828.	Rüller in S. 1837.	Stangel 1767, 1794.
Nesler-Karlowa 1731.	Hoffmann, R., in S. 1808.	Rehler & M. 1788.	Stiller in S. 1780.
Nesler 1853.	Hoffmann in B. 1817.	Riedner 1726, 1754.	Taubes 1845.
Nesler 1863.	Homann in D. 1795.	Ruit 1781, 1790.	Thimm 1854.
Nesler in Pzgg. 1805.	Hopf 1792.	Orgelbrand in Bil. 1765.	Thomas 1855.
Nesler 1825, 1832.	Hurter 1831.	Parfer 1773.	Treuttel & W. 1826.
Nesler in Pzgg. 1847.	Kiebling & G. 1859.	Peiser 1775.	Voigt, F., in S. 1846.
Nesler 1820.	Kirchheim 1739.	Perthes, J. 1849.	Völder in S. 1844.
Nesler & K. 1745, 1842.	Korn in B. 1873.	Pleuger 1740.	Wog in S. 1755.
Nesler 1784, 1862.	Kosch'sche Sort. 1764, 1771, 1807.	Poff jr., v. d., in H. 1753, 1864.	Wagner in S. 1761.
Nesler in P. 1744, 1750, 1848.	Körling 1869.	Puffert 1807.	Wallhauser'sche Buchh. 1798.
Nesler & S. 1793.	Kühlmann & G. 1757.	Quaat 1840.	Weise 1818.
Nesler'sche, S. 1782.	Kymmel 1778—79, 1801.	Reclam sen. 1799.	Welle 1838.
Nesler 1872.	Lacroix, B. & G. 1747, 1752, 1762.	Rehfeld 1816.	Williams & R. 1733.
Nesler & B. 1777, 1787, 1814.	Ränge in D. 1760.	Reichel 1802.	Winkelmann & S. 1870.
Nesler's Berl. 1796.		Reichenbach 1871.	Wittenen Sohn 1804.
Neslerberg 1732.		Reimer's Sort., D. 1827.	Zernin 1874.
Nesler 1819.			

